



## Information für die Presse

### SPD-Fraktion im Bad Homburger Stadtparlament

Ansprechpartnerin: Elke Barth, stellvertretende Fraktionsvorsitzende  
Tel. 06172/456576, Mobil 0179/5508020, E-mail: Elke.Barth@gmx.de

an die Taunuszeitung, Frankfurter Rundschau, FAZ und Homburger Woche

Bad Homburg, 19. Juni 2008

#### SPD stellt Denkmalschutz in Frage

Die SPD ist erschüttert über die Entscheidung der oberen Denkmalschutzbehörde, dass der obere Teil der Fassade des alten Landratsamts nun doch nicht abgetragen werden darf, sondern während der Bauzeit weiträumig abgestützt werden muss. Aufgrund der notwendigen Rettungswege werden die Gastronomien und Geschäfte der unteren Louisenstraße somit vermutlich auf den größten Teil Ihre Außennutzung verzichten müssen. Tatsache ist, dass die Gewerbetreibenden in jedem Fall in den nächsten 18 Monaten unter den Bauarbeiten zu leiden haben werden und finanzielle Einbußen unvermeidbar sind. Daher sollten die Einschränkungen - wo immer möglich - minimiert werden. Der Vorschlag des Investors Tenkhoff und der Bad Homburger Verwaltung, den denkmalschutzwürdigen Teil der Fassade abzutragen anstelle des Abstützens, so dass eine weiträumige Absperrung nicht mehr nötig wäre, wurde daher von allen Seiten begrüßt. Die obere Denkmalbehörde sollte daher nach Meinung der SPD die Verhältnismäßigkeit der Mittel und Kosten prüfen, zumal die in der Verwaltung der Stadt Bad Homburg angesiedelte untere Denkmalbehörde keine Probleme mit der alternativen Lösung hat, wenn die Fassade wieder so hergestellt wird wie sie war. Wenn man dann noch bedenkt, dass die Fassade durch unvermeidbare Erschütterungen während der Bauphase sowieso möglicherweise beschädigt wird und evtl. sogar ganz einstürzt, ist die Haltung der oberen Denkmalschutzbehörde erst recht nicht zu verstehen.

"Man kann den Denkmalschutz auch auf die Spitze treiben, " so Elke Barth von der SPD. Dass dies allerdings dann Existenzen gefährdet, ist aus Sicht der SPD nicht hinnehmbar und für den normalen Bürger nicht mehr nachzuvollziehen. Bad Homburg tut viel für den Denkmalschutz und auch der Investor des Louisen-Centers, Tenkhoff hat bereits große Zugeständnisse an den Denkmalschutz gemacht. Nach Meinung der SPD sollte die Stadt Bad Homburg prüfen, ob ein Widerspruch gegen die Entscheidung des Denkmalschutzes nicht doch zielführend ist.